

NEW CAIRO, Ägypten

Lage: Kairo, Ägypten
Typ: Stadterweiterung
Jahr: 2008
Status: In Planung
Größe: 830 Hektar
Planung: als DPZ-Europe

Die Verstädterung Kairos erfährt in letzter Zeit einen enormen Schub; vor allem im Osten der Stadt, in einem Gebiet, das auch als "New Cairo" bekannt ist. Das 830 Hektar umfassende Gelände begrenzt durch seine Lage am südöstlichen Rand der ägyptischen Hauptstadt das Gebiet Neu Kairos im Westen und markiert gleichzeitig den Zugang zum Großraum Kairo im Osten. Der Masterplan nutzt diese Lage, um mit dem geplanten traditionellen arabischen Stadtzentrum im Nordwesten des Projektes nicht nur für die neue Siedlung, sondern ganz New Cairo von Nutzen zu sein. Ein ebenfalls im Nordosten geplanter Central Business District befindet sich am Zugang zum Großraum Kairo.

Durch die Randlage der kommerziellen Gebäude und Geschäftsvierteln entsteht ein leichter Übergang zu den eher ruhig und abgeschirmt im Inneren des Geländes gelegenen Wohnquartieren. Daher befinden sich die preiswerteren Wohneinheiten eher in Randlage, während man die von einem Golfplatz umrahmten exquisiten Wohnanlagen im Inneren der Siedlung auffindet. Der Masterplan skizziert mehrere, individuell gestaltete Quartiere, die mit einem internen Straßennetz verbunden sind. Die gegebene Topographie determiniert die jeweilige Lage und Größe der Quartiere.

Von besonderer Wichtigkeit sind dabei die Höhenlagen in den Ataba Heights und entlang des Steinbruchs. Durch den Gebirgsrücken entstehen drei Senken, die den dort angelegten Wohnquartieren eine hervorragende Sicht über die Grünflächen des Golfplatzes in Richtung Zentrum und Business District gewähren.

Neben dem Stadtzentrum und dem Business District setzten sich die Quartiere aus den Wohngebieten North, East, und South Ridge sowie dem Crossroads Village und der exquisiten Wohnanlage Ataba Heights zusammen. Der geplante campusartige Teil der Siedlung wird eine Internationale Schule, eine große Klinik mit benachbarten Hotels und Serviceeinrichtungen beherbergen. Der Steinbruch wird in ein Amphitheater mit angrenzenden Kunstzentrum und Hotel am Hang umgewandelt. Eine großzügig bemessene Freitagsmoschee befindet sich auf dem Gipfel des Bergrückens und seine Silhouette wird einen eindrucksvollen Blickfang darstellen.

Eine Nachahmung der alten ägyptischen Pharaonen-Architektur wird bewusst vermieden, ebenso wie eine zu moderne Architektur. Stattdessen wird eine dezente Architektur mit Anlehnung an traditionelle ägyptische Elemente für Bau und Gestaltung der Wohn- und Geschäftsquartiere verwendet.

